

PRESSEMITTEILUNG

Naturwandel im Landkreis Barnim

Startschuss für Workshop-Reihe „In welcher Natur wollen wir leben?“ in Werneuchen fand rege Beteiligung

Die Werneuchener wünschen sich eine grünere Stadt sowie mehr Mitspracherecht bei der Gestaltung. So lassen sich die Ergebnisse des ersten Bürgerworkshops zum Thema Natur und Nutzung in Werneuchen zusammenfassen. Im Rahmen des Projektes Anpass.BAR, einer Kooperation zwischen dem Landkreis Barnim und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), traten dabei Bürgerinnen und Bürger am Dienstagabend im Adlersaal in einen aktiven Dialog. Im Fokus stand das gesamte Stadtgebiet mit seinen Ortsteilen und auch das Weesower Luch als Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

Bunt gemischt diskutierten aktive Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Stadt Werneuchen und der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg. In vier Arbeitsgruppen setzten sie sich mit der Beziehung von Mensch und Natur, wahrgenommenen Bedrohungen und Veränderungen in der Natur und konkreten Zukunftsideen für ihr Umfeld und dessen Nutzung auseinander. Der Workshop wurde in drei Themen-Phasen gegliedert:

- Natur und Mensch: Was trägt die Natur zum Wohlbefinden bei?
- Natur und Veränderung: Welche Bedrohungen wirken auf die Landschaft?
- Natur, Mensch und Veränderung: Visionen für die Natur und ihre Nutzung in 20 Jahren

Primäre menschliche Bedürfnisse wie etwa die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie oder die naturbezogene Erholung wurden ebenso angesprochen wie klimatisch bedingte Veränderungen, z.B. die Verlandung von Gewässern. Bei den Zukunftsvisionen wünschte man sich einen „Gesunden Mix aus Mensch und Natur“ und ein „Grünes Werneuchen“, womit man z.B. eine bepflanzte Ortsdurchfahrt oder neue Wander- und Radwege meinte.

Der Landrat

Landratsbereich

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Bearbeiter/-in Oliver Köhler
Raum A.207.0.1
Telefon 03334 214 1703
Telefax 03334 214 2703
Mobil 0172 3184 358
pressestelle@kvbarnim.de

6. Juli 2016



Die Ergebnisse dieses Workshops werden nicht nur Grundlage für die kommenden Bürgerworkshops unter anderem zur Strategieentwicklung sein, sondern auch in den Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Barnim und den FFH-Managementplan (Flora-Fauna-Habitat) für das Weesower Luch einfließen.

Konkrete Ergebnisse werden in Kürze auf der projekteigenen Website www.natuerlich-barnim.de zu finden sein.